



HALLE ★ *Die Stadt*

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03630**
Datum: 27.10.2003
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Gesine Haerting

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.09.2003	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Stadträtin Dr. Gesine Haerting, HAL-Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- zum ausstehenden Abriss der Messehallen auf der Peißnitz**

Anfrage:

Im Bebauungsplan 71 Halle-Bruckdorf "Neue Messe" war festgelegt, dass im Zuge der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen die Messehallen auf der Peißnitz abzureißen sind. Da die Messe Bruckdorf inzwischen steht frage ich die Stadtverwaltung:

Wann werden die Messehallen auf der Peißnitz abgerissen?

gez. Dr. Gesine Haerting
Stadträtin der HAL-Fraktion
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Haushaltsstelle: VerwHH :

VermHH :

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Stadt Halle (Saale)
GB II Planen, Bauen
und Straßenverkehr

Halle, 19. September 2003

Anfrage der Stadträtin Dr. Gesine Haerting, HAL-Bündnis 90/Die Grünen – zum ausstehenden Abriss der Messehalle auf der Peißnitz

Vorlage-Nr.: III/2003/03630

Beantwortung der Anfrage:

Grundsätzlich ist der Rückbau der alten Messehallen auf der Peißnitz als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme für die Anlagen der neuen Messe in Bruckdorf definiert und als solche im B-Plan 71 festgelegt.

Die Messegesellschaft hat den auf sie entfallenden finanziellen Teil bereits an die Stadt gezahlt. Die Stadt hat die für den Abbruch erforderlichen Vorbereitungen abgeschlossen.

Derzeit finden in der Verwaltungsspitze noch Gespräche mit einem Interessenten über den Bedarf einer möglichen Weiternutzung der Messehallen statt. Die Ergebnisse dieser Gespräche werden bis zur nächsten Stadtratsitzung vorliegen, so dass dann über den Zeitpunkt des Abrisses vollumfänglich informiert werden kann.

i.V. Eberhard Doege
Tepasse
Beigeordneter für Planen, Bauen
und Straßenverkehr

Antwort der Stadtverwaltung

Die Antwort von Herrn Doege vom 19.09.2003 wird folgendermaßen ergänzt:

Am 02.10.03 fand im Büro der Oberbürgermeisterin die Auswertung der turn table days 2003 statt. Sowohl der Veranstalter des Festivals, MDR Sputnik, als auch die Stadtverwaltung konnten eine positive Bilanz der Veranstaltung ziehen. Ca. 8.000 bis 10.000 Besucher/innen und Besucher aus der Stadt Halle (Saale) sowie aus dem gesamten Bundesgebiet haben die ersten turn table days auf der Peißnitz besucht.

Der Veranstalter führt diesen beachtlichen Anfangserfolg auf folgende Faktoren zurück:

- zielgruppenorientiertes Veranstaltungskonzept,
- hochkarätige Künstler/innen,
- überregionale Medienwerbung,
- erstklassige Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Halle (Saale).

Als wesentlicher Erfolgsfaktor wurden vom Veranstalter die **optimalen Veranstaltungsbedingungen auf der Peißnitz mit der Open-Air Bühne, den Ausstellungshallen und den vorhandenen Grünflächen** hervorgehoben. Die Vernetzung dieser vorhandenen Möglichkeiten ermöglicht es, in Halle (Saale) überregional wirkende Festivals oder Großveranstaltungen durchzuführen.

MDR Sputnik hat der Stadt deshalb angeboten, federführend ein Konzept zur intensiveren Nutzung der Peißnitz als Veranstaltungsort und Erholungsgebiet zu erarbeiten. Dabei sollen die Freilichtbühne, die ehemaligen Ausstellungshallen sowie das Peißnitzhaus (ehemaliges Pionierhaus) einbezogen werden.

Es ist beabsichtigt, die Ideen bereits bestehender Initiativen und Vereine (z.B. Peißnitzhaus e.V.) zu berücksichtigen sowie potentielle Veranstalter (z.B. New Chance e.V., Ton aus Strom, regionale Konzertagenturen etc.) sowie kommunale Kultur -und Jugendeinrichtungen zur aktiven Mitarbeit zu gewinnen.

Durch den MDR Sputnik wird eingeschätzt, dass im Januar 2004 erste konzeptionelle Überlegungen vorgestellt werden können.

Sollte es gelingen, für die Messehallen ein nachhaltiges Nutzungskonzept zu entwickeln, muss eine alternative Ausgleichsmaßnahme für das Ausgleichsdefizit im Bebauungsplan Nr. 71 gefunden werden.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur, Bildung
und Sport